

einblick

Das Magazin von Vitos Haina

Modern

Eröffnung des Neubaus der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina – Tag der offenen Tür

Interview

Prof. Florian Metzger im Gespräch: Vielfältige Behandlungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten

Pflegealltag

Was Pflege in der Psychiatrie leistet und welche Berufsbilder es noch gibt



vitos:

Haina

Ein Unternehmen des **LWVHessen**

Kompetente Behandlung in freundlicher Atmosphäre

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Multiprofessionelle Teams behandeln Erwachsene mit psychischen Erkrankungen.

-
- Seite 04 → Neubau für die
Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
-
- Seite 06 → Interview Ärztlicher Direktor Prof. Florian Metzger
-
- Seite 08 → Zugangswege in die Psychiatrie
-
- Seite 09 → Von ambulant bis stationär – die Einrichtungen
-
- Seite 10 → Vitos komfort und Chefarztbehandlung
-
- Seite 11 → Berufsgruppen in der Psychiatrie
-
- Seite 12 → Stimulationsverfahren in der Psychiatrie
-
- Seite 14 → Interview Pflegedirektorin Nina Kuhl
-
- Seite 16 → Tag der offenen Tür

Impressum

**Vitos Haina
gemeinnützige GmbH**
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina
info.hai@vitos.de
www.vitos.de

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer
Dr. Philipp Kirchner
vorzimmer.gf.hai@vitos.de
Tel. 06456 - 91 - 201
Fax: 06456 - 91 - 230
Redaktion: Mark Adel

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Ärztlicher Direktor
Prof. Florian Metzger
aed-kpp.hai@vitos.de

Pflegedirektorin
Nina Kuhl

Liebe Leserinnen und Leser,

psychische Erkrankungen gehören zu den großen gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Jeder dritte Erwachsene in Deutschland erfüllt im Verlauf eines Jahres die Kriterien einer psychischen Erkrankung. Krankheitsbilder wie Angststörungen, Depressionen oder demenzielle Erkrankungen zeigen, wie vielfältig diese Belastungen sein können und wie sehr sie Menschen aller Altersgruppen betreffen. Sich behandeln zu lassen, ist wichtig und ein Zeichen von Stärke. Dazu möchten wir ausdrücklich einladen.

Professionelle Unterstützung wirkt und sie braucht Räume, die modernen Behandlungsmethoden den bestmöglichen Rahmen bietet. Mit dem Bezug des Neubaus der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina im Sommer 2025 haben wir einen

solchen Rahmen geschaffen. Seitdem wurde das angrenzende Haus 1 umfassend saniert und nun ziehen vier Stationen an ihre vorgesehenen Orte. Das historische Mutterhaus, das heutige Haus 2, der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina soll in den nächsten Jahren saniert werden.

Vitos Haina unterhält darüber hinaus vier weitere Betriebsstätten. Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen und die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina sind hessenweit für die Behandlung psychisch kranker Rechtsbrecher/-innen zuständig. Nach deren Entlassung kümmert sich die Vitos forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen um deren Nachsorge. Eine weitere Betriebsstätte sind die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste Haina mit Angeboten der Eingliederungshilfe für chronisch psychisch kranke Menschen. Zudem unterhält Vitos Haina einen Gutsbetrieb.

Die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina bietet im Versorgungsgebiet ein breites Angebot zur Behandlung psychisch erkrankter Erwachsener: stationäre Versorgung in Haina, teilstationäre und ambulante Angebote in Korbach, Bad Wildungen und Frankenberg sowie eine stationsäquivalente Behandlung direkt im häuslichen Umfeld. So erreichen wir Menschen dort, wo sie Unterstützung benötigen – wohnortnah, flexibel und zeitgemäß.

Ich lade Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen: Am Freitagnachmittag, 8. Mai 2026, öffnen wir beim Tag der offenen Tür unsere Türen. Besuchen Sie uns, lernen Sie unsere Klinik kennen und kommen Sie mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch.

Herzlichst
Ihr Dr. Philipp Kirchner
Geschäftsführer Vitos Haina



www.vitos-haina.de



Dr. Philipp Kirchner, Geschäftsführer von Vitos Haina, Pflegedirektorin Nina Kuhl und Ärztlicher Direktor Prof. Florian Metzger vor dem Neubau der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina.

Neubau für die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Weite Flure, helle Räume: Unsere Patientinnen und Patienten stehen im Mittelpunkt

Im Neubau und dem sanierten Bestandsgebäude der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina werden vier Stationen betrieben:

- die Akutstation
- die Schwerpunktstation für Abhängigkeitserkrankte
- die Schwerpunktstation für Menschen mit demenziellen Erkrankungen sowie akuten Verwirrtheitszuständen
- die Schwerpunktstation für Menschen mit Störung der Intelligenzentwicklung

Im Zentrum befindet sich der neue großzügige Eingangsbereich für den Neubau und das Bestandsgebäude. Hier sollen sich die Menschen mit psy-

chischen Erkrankungen und die Angehörigen willkommen und wohl fühlen. Die neue bauliche Umgebung mit ihren hellen Räumen, klaren Sichtachsen und eigenen Gartenbereichen für jede Station stärkt zugleich die Arbeit unserer Teams aus Pflege, Medizin und Therapie. Moderne Psychiatrie lebt von dieser Zusammenarbeit.

Im Mittelpunkt unserer Planungen für den Neubau standen die Patientinnen und Patienten. Dazu gehört ein durchdachtes Farbkonzept. In der speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenzerkrankungen ausgerichteten Station ermöglichen beispielsweise Signalfarben ein schnelles Auffinden der Toilette.

Das Investitionsvolumen der Gesamtmaßnahmen inklusive der Sanierungen und Renovierungen beläuft sich auf rund 17 Millionen Euro.



Ein neues Zuhause für unsere therapeutischen Ideen

Sie waren eng in die Planungen des Neubaus eingebunden. Was war Ihr erster Eindruck, als Sie durch das fertige Gebäude gegangen sind?

Florian Metzger: Toll, dass das, was im Kopf entstanden war, jetzt in Stein da ist und darauf wartet, mit Leben gefüllt zu werden. Unsere therapeutischen Ideen haben ein Zuhause bekommen.

Wie ergänzen sich die neuen Räume mit den Behandlungsmethoden?

Florian Metzger: Wir haben die Möglichkeit, moderne Psychiatrie zu verwirklichen: Beziehungsgestaltung, Bewegung, Psychotherapie, Ergotherapie sind im Alltag einer Station viel leichter umsetzbar als das im Altbau möglich war. Der Altbau war, als er im 19. Jahrhundert gebaut wurde, revolutionär und sehr gut, aber er entspricht nicht unseren heutigen Vorstellungen von Psychiatrie. Wir sehen aber auch eine Verbesserung zu dem 17 Jahre alten Bestandsgebäude. Auch da hat sich die Zeit weiterentwickelt. Die Räume bieten mehr Möglichkeiten und bessere Voraussetzungen. Neu ist auch: Patientinnen und Patienten können von jeder unserer neuen Stationen nach draußen in den Garten gehen.

Die Klinik verfügt neben dem Neubau auch über historisch bedeutsame Gebäude wie den bisherigen Hauptbau. Wie wird der künftig genutzt?

Florian Metzger: Es gibt Patientinnen und Patienten, die sich im Altbau besonders wohlfühlen und auch davon profitieren. Er ist verwinkelter und bietet

mehr Rückzugsmöglichkeiten. Es ist heimeliger. Bei Diagnosen wie Depression, Angsterkrankung oder Traumastörung passt das mit dem Altbau sehr gut.



»Wir haben die Möglichkeit, moderne Psychiatrie zu verwirklichen.«

Prof. Florian Metzger

Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina



Eine moderne Psychiatrie mit mehr Möglichkeiten:
Patientinnen und Patienten können zum Beispiel den geschützt liegenden Garten nutzen, der direkt an das neue Gebäude angrenzt.

Der Neubau ist ein Meilenstein, wie er nur selten in der Geschichte eines Klinikstandortes vorkommt. Wie entwickelt sich die Psychiatrie weiter?

Florian Metzger: Wir haben ein schönes, neues Haus 1. Haus 2, der Altbau, wird nun saniert. Dort werden unter anderem Ergo- und Psychotherapie einziehen. Auch die Psychiatrie insgesamt entwickelt sich weiter. Wir haben in den vergangenen Jahren eine Entwicklung von Hirnstimulationsverfahren erlebt, das wird sich fortsetzen. Wir bieten die beiden am meisten etablierten Stimulationsverfahren EKT und rTMS an. Auch Psychotherapie entwickelt sich weiter. Wir haben eine große Vielfalt an Psychotherapieangeboten. Wir haben Vieles in unseren Räumlichkeiten umgesetzt – nicht nur in Haina, sondern auch in unseren Standorten in Korbach, Frankenberg und Bad Wildungen.

Fernab der Gebäude: Was zeichnet die Vitos Klinik und die Arbeit dort aus?

Florian Metzger: Wir sind eine moderne Klinik, die nahezu alle psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter behandelt und dies mit den großen Sparten Psychotherapie, Pharmakotherapie und Stimulationsverfahren plus zusätzlichen the-

rapeutischen Angeboten, so dass wir das gesamte Spektrum im Blick haben.

Warum sind Patientinnen und Patienten bei Vitos besonders gut aufgehoben?

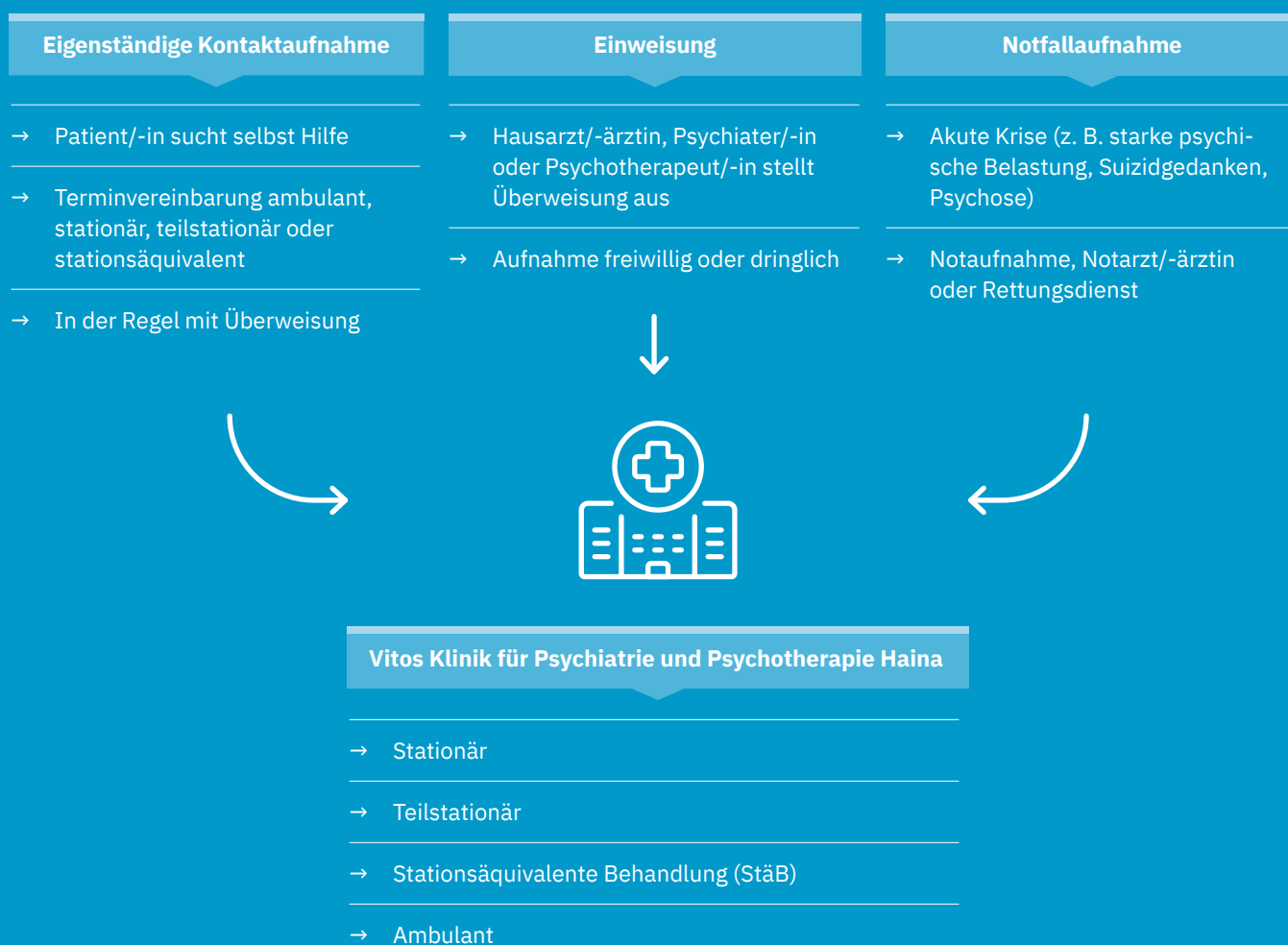
Florian Metzger: Kurz gesagt: Freundliches Personal, hervorragendes Fachwissen, gute Atmosphäre, schöne Umgebung.



Zur Person

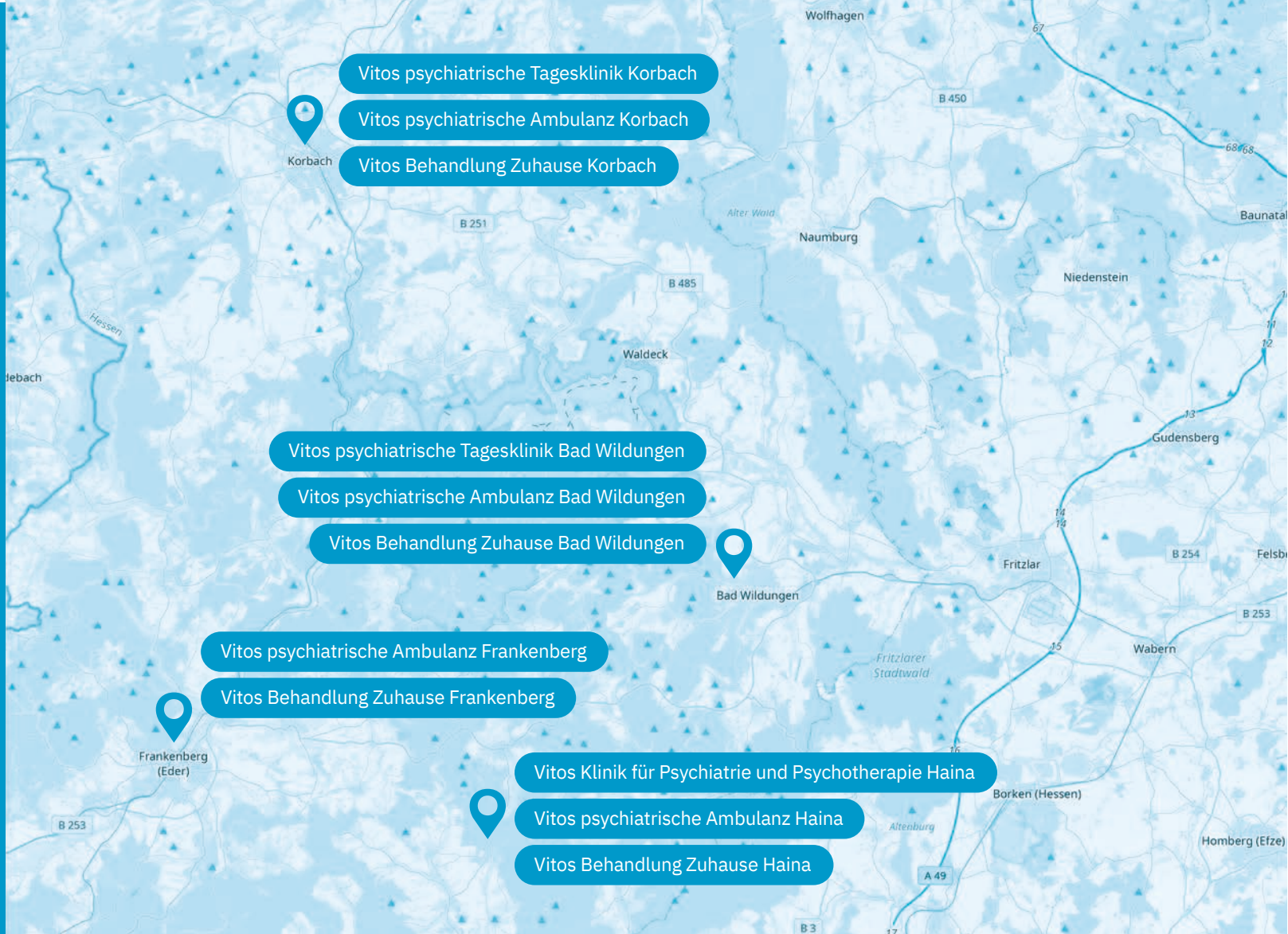
Prof. Dr. med. Florian Metzger ist seit 2019 Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina. Der am Universitätsklinikum Tübingen lehrende Prof. Metzger hat seinen Forschungsschwerpunkt auf Demenzerkrankungen und Versorgungsvorschung. Er ist zudem stellvertretender Sprecher des Referats für Gerontopsychiatrie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde.

Zugangswege in die Psychiatrie



**»Wer akut erkrankt ist,
bekommt schnelle Hilfe.«**

Prof. Florian Metzger
Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik
für Psychiatrie und Psychotherapie Haina



Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach

Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach

Vitos Behandlung Zuhause Korbach

Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Wildungen

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Wildungen

Vitos Behandlung Zuhause Bad Wildungen

Vitos psychiatrische Ambulanz Frankenberg

Vitos Behandlung Zuhause Frankenberg

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Vitos psychiatrische Ambulanz Haina

Vitos Behandlung Zuhause Haina

Der Weg zu uns

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Stationäres
Belegungsmanagement
Christian Sawitzki
Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina (Kloster)

Vitos psychiatrische Ambulanz Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
Tel. 06456 - 91 - 311

Vitos Behandlung Zuhause Haina

Tel. 06456 - 91 - 867

Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach

Friedrich-Bangert-Straße 18
34497 Korbach
Tel. 05631 - 50 57 90

Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach

Enser Straße 50
34497 Korbach
Tel. 05631 - 95 32 - 0

Vitos Behandlung Zuhause Korbach

Tel. 05631 - 95 32 - 273

Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Wildungen

Rörigstraße 7
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 - 90 49 05 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Wildungen

Rörigstraße 7
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 - 90 49 00

Vitos Behandlung Zuhause Bad Wildungen

Tel. 05621 - 90 49 03 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Frankenberg

Forststraße 10b
35066 Frankenberg
Tel. 06451 - 6 09 00

Vitos Behandlung Zuhause Frankenberg

Tel. 06456 - 91 - 361

Weitere
Standort-
informationen
im Web



Vitos komfort und Chefarztbehandlung

Exklusiver Komfort und individuelle Betreuung:
Dafür stehen Wahlleistungszimmer und Chefarztbehandlung.

Unser exklusives Komfort- und Serviceangebot verleiht dem Klinikaufenthalt ein besonderes Extra. Als Patient/-in können Sie Vitos komfort in Anspruch nehmen, wenn Sie privatversichert mit Wahlleistungen sind, Beihilfe beziehen, zusatzversichert sind oder die Kosten für das Paket selbst übernehmen. Unsere Wahlleistungszimmer sind hochwertig ausgestattete Einzel- und Doppelzimmer im Hotelstandard, bieten besonderen Komfort sowie einen hervorragenden Gastronomieservice und vieles mehr.



Was bedeutet Chefarztbehandlung?

Bei Wahl der Chefarztbehandlung übernimmt Prof. Florian Metzger, Ärztlicher Direktor der Klinik, federführend die medizinische Betreuung. Er steht an der Spitze eines multiprofessionellen Teams und ist maßgeblich an der Behandlung sowie an der Erstellung und Abstimmung des individuellen Therapieplans beteiligt.

Ihre Vorteile als Patientin oder Patient

Sie profitieren von einer besonders persönlichen Betreuung während Ihrer Therapiezeit. Dazu gehören unter anderem:

- die Aufnahmeuntersuchung durch den Chefarzt
- regelmäßige ärztliche Untersuchungen und Behandlungen
- Chefarztvisiten, in denen gemeinsam mit Ihnen der individuelle Therapieplan sowie das weitere Vorgehen besprochen werden

Ansprechpartner

Christian Sawitzki
Tel. 06456 - 91 - 696
belegungsmanagement.hai@vitos.de



Elektrisch verstellbare Komfortbetten



Gemütliche Sitzgelegenheit



Frottee-Bademantel,
täglich frische Dusch- und Handtücher



Ein Safe für Ihre Wertsachen



Kostenfreies WLAN

Berufsgruppen in der Psychiatrie

In der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina arbeiten Fachärzt/-innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Assistenzärzt/-innen, ebenso Pflegekräfte. Aber welche Berufe gibt es noch? Ein Überblick, wer zum multiprofessionellen Team gehört.



Physiotherapeut/-innen wie Daniel Koch unterstützen Patient/-innen dabei, in Bewegung zu kommen. Durch Spaziergänge und gezielte sportliche Übungen fördern sie die Aktivität und helfen Patient/-innen, ihren Körper bewusster wahrzunehmen.



Psycholog/-innen übernehmen in der Klinik die psychotherapeutische Behandlung, diagnostizieren psychische Störungen und erstellen Behandlungspläne. Zu ihnen zählt Dr. Svenja Kräling, Leitende Psychotherapeutin der Klinik.



Ergotherapeut/-innen fördern Handlungsfähigkeit und Lebensqualität von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Sie helfen zum Beispiel, psychische Stabilität zu erreichen und Selbstvertrauen zu steigern. Eine von ihnen ist Hanna Specht.



Sozialarbeiter/-innen wie Galina Sander beraten und begleiten Patient/-innen sowie Angehörige psychosozial, unterstützen Erwachsene in schwierigen Lebenslagen und sind Ansprechpartner/-innen für sozialversicherungsrechtliche Fragen.



Medizinische Fachangestellte (MFA) betreuen Patient/-innen, assistieren bei Behandlungen und übernehmen Verwaltungsaufgaben. Zu ihnen gehört Chantal Tiedemann, die in der psychiatrischen Ambulanz der Klinik arbeitet.



Das Team der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

325 Mitarbeitende

- Ärztlicher Direktor
- Pflegedirektorin
- Ärztinnen und Ärzte
- Psycholog/-innen und Psychotherapeut/-innen
- Pflegepersonen
- Auszubildende
- Sozialarbeiter/-innen
- medizinische Fachangestellte und Mitarbeitende in Sekretariaten
- Ergotherapeut/-innen
- Genesungsbegleiterin
- Mitarbeitende im Freiwilligen sozialen Jahr / Bundesfreiwilligendienst

Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

Für Patient/-innen, die an einer schweren Depression erkrankt sind, kann die Behandlung mit Stimulationsverfahren in Frage kommen. Sinnvoll ist das vor allem dann, wenn die Patient/-innen auf andere Formen der Behandlung – also Medikamente und Psychotherapie – nicht ausreichend ansprechen. In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina wird unter anderem die repetitive transkranielle Magnetstimulation (kurz rTMS) zur Ergänzung der Therapie von Depressionen eingesetzt.



Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

Für psychisch erkrankte Patientinnen und Patienten kann die Behandlung mit sogenannten Stimulationsverfahren eine wichtige therapeutische Strategie darstellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn andere Behandlungsformen wie Medikamente und Psychotherapie nicht den gewünschten Erfolg zeigen. Insbesondere depressiv Erkrankte können von den Hirnstimulationen profitieren, aber auch Angstpatienten oder Menschen mit einer Schizophrenie.

Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS)

Seit Herbst 2023 wird in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) eingesetzt. Das Verfahren ergänzt die bestehende Therapie und eröffnet neue Chancen für einen erfolgreichen Behandlungsverlauf.

Bei der rTMS handelt es sich um ein neurowissenschaftlich fundiertes Behandlungsverfahren, das mit einem pulsierenden Magnetfeld gezielt auf bestimmte Hirnareale einwirkt. Über magnetische Impulse werden Gehirnregionen entweder angeregt oder gehemmt.

Die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina setzt die rTMS derzeit vor allem zur Behandlung von Depressionen, perspektivisch auch von Angst- und Zwangsstörungen sowie Halluzinationen ein. Die Erfahrungen sind positiv: Bei mit rTMS behandelten Patientinnen und Patienten verbesserten sich Stimmung, Antrieb und Funktionsniveau innerhalb weniger Wochen deutlich.

Elektrokrampftherapie (EKT)

Die Elektrokonvulsionstherapie (EKT) ist ein modernes, wirksames und sicheres medizinisches Behandlungsverfahren, das bevorzugt bei schwer behandelbaren Depressionen, aber auch bei einigen anderen schweren psychischen Erkrankungen eingesetzt wird. Das Gehirn wird über an der Kopfhaut angebrachte Elektroden für wenige Sekunden mit einem elektrischen Impuls angeregt, so dass ein kontrollierter Krampfanfall ausgelöst wird. Währenddessen erhält der Patient oder Patientin eine Kurznarkose, ähnlich wie bei einem kleinen ambulanten operativen Eingriff, so dass er/sie nichts mitbekommt. Die Narkose wird von einem Anästhesisten durchgeführt.

Geeignet ist die Behandlung vor allem für Erkrankte, die trotz langer und intensiver Behandlung nicht ausreichend auf Medikamente oder Psychotherapie ansprechen. Auch Personen, die rasche Hilfe benötigen, weil sie sehr schwer erkrankt sind, sollten eine EKT in Erwägung ziehen. Die EKT zeichnet sich durch eine sehr hohe Wirksamkeit und einen schnellen Wirkeintritt aus.



© Can Wegener

Standort Haina (Kloster)

Für **Vitos Haina** suchen wir

Auszubildende (m/w/d) in der Pflege



Stabile Zukunft
und Top-Verdienst



Gratis iPad und
digitales Lernen



Planbare Work-
Life-Balance



Rabattcodes
und Vorteile



Werde
Alleskönner/-in

Starte Deine Ausbildung zur Pflegefachperson (m/w/d) in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina.

Bei uns lernst Du alles, was Du für eine vielseitige Karriere im Gesundheitswesen brauchst. Die dreijährige Ausbildung kombiniert theoretischen Unterricht in der Schule mit praktischen Einsätzen in verschiedenen Kliniken.

Nach erfolgreichem Abschluss entscheidest Du, ob Du sichtbare oder unsichtbare Wunden versorgen möchtest. **Starte am 1. Oktober** eines jeden Jahres und freue Dich auf eine spannende und vielfältige Ausbildung.

Bei Eignung und Interesse stehen Dir weitere Karrierewege offen, wie Fachweiterbildungen oder ein Bachelorstudium.

Vitos Haina

Jetzt bewerben auf:
karriere.vitos.de

Vollzeit



Scanne den
QR-Code,
um direkt
zur Stelle
zu kommen.

»Wir sind immer hier.«

Was ist Ihr persönliches Highlight im Neubau?

Nina Kuhl: Das ist der Kontrast zur alten Klinik – sowohl aus Sicht der Patientinnen und Patienten als auch der Mitarbeitenden. Der Neubau ist hell, lichtdurchflutet und modern. Besonders wichtig ist der direkte Zugang zum Garten. Das entlastet die Pflege und schafft gleichzeitig mehr Selbstständigkeit für die Patientinnen und Patienten – gerade in der Gerontopsychiatrie. Spaziergänge bleiben natürlich ein wichtiger Teil der Betreuung, aber heute können sich Menschen mit eingeschränkter Mobilität auch selbstständig und niedrigschwellig nach draußen begeben und Zeit an der frischen Luft verbringen.

Wie unterscheidet sich Pflege in einer Psychiatrie von der in einem somatischen Krankenhaus?

Nina Kuhl: Pflege trägt eine Schlüsselrolle in unserem Gesundheitssystem. Gleichzeitig ist psychiatrische Pflege ein eigenständiges, hochspezialisiertes Feld. Während in der somatischen Pflege oft körperliche Erkrankungen im Fokus stehen, geht es in der Psychiatrie vor allem um Beziehungsarbeit, Kommunikation und den professionellen Umgang mit komplexen Krisensituationen. Dafür braucht es spezifische Kompetenzen, die in der Praxis und durch Weiterbildungen gezielt aufgebaut werden.

Warum haben Sie sich für die Pflege in der Psychiatrie entschieden?

Nina Kuhl: Ich bin über meinen Ausbildungsplatz zur Psychiatrie gekommen – und habe schnell gemerkt, dass mich vor allem die Menschen und ihre Geschichten interessieren. Diese Tiefe und das Verstehen der individuellen Hintergründe haben mich bis heute geprägt, auch in meiner Weiterbildung zur Fachberaterin für Psychotraumatologie. Denn eines ist mir wichtig: Psychische Krisen können jeden betreffen – und Hilfe anzunehmen ist nichts Außergewöhnliches.



Zur Person

Nina Kuhl ist seit fünf Jahren Pflegedirektorin in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina. 2006 hat sie dort ihre Ausbildung absolviert und in der Pflege gearbeitet. Nach einer zehnjährigen Tätigkeit in einer Klinik in Bad Wildungen kehrte sie zurück.

Wie geht man mit dem um, was man im Beruf erlebt?

Nina Kuhl: Der Umgang mit den Belastungen im Berufsalltag ist ein wichtiger Bestandteil professioneller Pflege. Dazu gehört eine bewusste Abgrenzung, aber auch regelmäßige Reflexion im Team. Supervision, Austausch und eine gute Teamkultur spielen dabei eine zentrale Rolle, um Erlebtes einzuordnen und langfristig gesund im Beruf zu bleiben.



»Neue Räume schaffen neue Perspektiven. Für unsere Patientinnen und Patienten genauso wie für uns als Team.«

Chiara Link
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Trauern die Kolleginnen und Kollegen, die umziehen, dem lieb gewonnenen alten Gebäude hinterher?

Nina Kuhl: Veränderungen werden zunächst oft kritisch gesehen – das war auch bei uns so. Der Neubau geht mit neuen Strukturen und Arbeitsabläufen einher, die für viele Mitarbeitende eine Umstellung bedeuten.

Umso wichtiger war es, diesen Prozess gut zu begleiten. Heute erleben wir, dass die Vorteile im Arbeitsalltag deutlich spürbar sind und die anfängliche Skepsis zunehmend in Akzeptanz übergeht.

Welche Bedeutung hat die Pflege in der Psychotherapie?

Nina Kuhl: Die Pflege spielt in der Psychotherapie eine zentrale Rolle, weil sie die Patientinnen und

Patienten kontinuierlich begleitet. Durch Nähe im Alltag, Beziehungsgestaltung und gezielte Unterstützung trägt sie wesentlich dazu bei, therapeutische Prozesse zu stabilisieren und in den Alltag zu übertragen.

Der demografische Wandel trifft auch Vitos Haina. Wie wirkt sich das auf die Pflege aus?

Nina Kuhl: Der demografische Wandel macht sich auch bei uns bemerkbar. Den ersten Generationswechsel haben wir jedoch bereits gut gemeistert.

Wir haben erfahrene Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig viele neue Mitarbeitende gewonnen, sodass sich unser Team deutlich verjüngt hat. Auch in den Stationsleitungen sind wir gut aufgestellt.

Auf das gesamte Pflgeteam bin ich sehr stolz.



»Ich bin Teil eines starken Teams, in dem Vertrauen und Wertschätzung wichtig sind.«

Martina Schneider
Krankenpflegerin

Tag der offenen Tür am Freitag, 8. Mai, ab 14 Uhr

Programm

- Geführte Rundgänge durch den Neubau mit Besichtigung von Stationen
- Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen in der Psychiatrie
- Informationen über Therapieangebote
- Zum Mitmachen: Bewegungstherapie
- Geländeführungen um 15 und 16.30 Uhr
- Tiergestützte Intervention
- Gärtnerei der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
- Ausbildung und Arbeiten bei Vitos Haina

IMPULSVORTRÄGE

ZEIT	REFERENT	THEMA
14.15 Uhr	Maximilian Porsch, Pflegerische Leitung Akutstation	Der Tagesablauf in der Psychiatrie: Struktur, Therapie und Alltag
14.30 Uhr	Dr. Frank Büßecker, Oberarzt	Gedächtnisstörungen
14.45 Uhr	Prof. Florian Metzger, Ärztlicher Direktor	Hoffnung oder Risiko: Pharmakotherapie
15.00 Uhr	Dr. Matthias Schneidewind, Leitender Oberarzt Melanie Sohl, Psychologin	Zwischen Lebenserfahrung und Herausforderung: Alltag in der Gerontopsychiatrie
15.30 Uhr	Raluca Oancea, Oberärztin Svetlana Kraushaar, Leitende Oberärztin	Elektrokrampftherapie – Strom gegen Depression
15.45 Uhr	Christel Holst, Oberärztin	Neuanfang ermöglichen: Psychiatrische Hilfe bei Sucht
16.00 Uhr	Florian Dehnert, Gesundheits- und Krankenpfleger	Vitos Behandlung Zuhause: Wie die Stationsäquivalente Behandlung (StäB) abläuft
16.15 Uhr	Yasemin Elgün, Oberärztin	Aufnahme in der Psychiatrie: Was hinter den Türen der Klinik passiert
16.30 Uhr	Dr. Svenja Kräling, Leitende Psychologin	Psychotherapie in der Psychiatrie/Akutversorgung
16.45 Uhr	Dr. Verena Thias, Oberärztin	Was ist Schizophrenie?
17.00 Uhr	Dr. Frank Büßecker, Oberarzt	Gedächtnisstörungen
17.15 Uhr	Dr. Matthias Schneidewind, Leitender Oberarzt Melanie Sohl, Psychologin	Gemeinsam stark im Alter: Therapeutisches Arbeiten im interdisziplinärem Team
17.30 Uhr	Prof. Florian Metzger, Ärztlicher Direktor	Hoffnung oder Risiko: Pharmakotherapie